

**Tagung:** Mittwoch, 22. Oktober 2014

## 7. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag 2014

### 5 Jahre neues Stiftungsrecht

Entwicklungstendenzen in den Bereichen der Unternehmensträgerschaft, Haftung, Anerkennung und Philanthropie

Institut für Finanzdienstleistungen

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



Vereinigung liechtensteinischer  
gemeinnütziger Stiftungen e. V.



### NEU:



Erstmals ist im Preis für die Tagung ein **Gutschein für den Tagungsband** zum 7. Stiftungsrechtstag enthalten, der voraussichtlich im Sommer 2015 beim Schulthess Verlag, Zürich erscheinen wird.

Der 7. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:



VEREINIGUNG  
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



## Editorial

Das bereits im Jahr 1926 als Teil des Personen- und Gesellschaftsrechts eingeführte liechtensteinische Stiftungsrecht wurde vor einigen Jahren erstmals einer Totalrevision unterzogen, die am 1. April 2009 in Kraft getreten ist. Dabei wurde zum einen ständige Rechtsprechung gesetzlich verankert, zum anderen wurden aber auch – bedingt durch die Entwicklungen während des langjährigen Bestehens des Stiftungsrechts – gänzliche Neuerungen eingefügt.

Aus Anlass des 5-jährigen Bestehens des reformierten Stiftungsrechts wurde bereits am 2. April dieses Jahres von der Universität Liechtenstein in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft, dem Amt für Justiz, der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen, der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer und der Liechtensteinischen Treuhandkammer ein Symposium veranstaltet, bei dem die Auswirkungen des neuen Stiftungsrechts aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wurden.

Anknüpfend an das Symposium steht der diesjährige Stiftungsrechtstag ganz im Zeichen der Entwicklungen und Herausforderungen, die das neue Stiftungsrecht mit sich gebracht hat. In Anlehnung an die beim Symposium aufgeworfenen Rechtsfragen gliedert sich die Tagung inhaltlich in zwei Teile. Am Vormittag befassen sich die Referentinnen und Referenten mit der Unternehmens- und Selbstzweckstiftung, der Haftung von Stiftungsräten sowie der Anerkennung liechtensteinischer Stiftungen im Ausland. Während im ersten Teil besonderes Augenmerk auf die aktuelle Rechtsprechung gelegt wird, steht am Nachmittag die Aufsichtspraxis der STIFA im Zentrum der Betrachtungen. Daneben werden im zweiten Programmteil Themen der Foundation Governance und Aufsicht, der Möglichkeiten einer Haftungsvermeidung durch die Stiftungsräte sowie dem Mission Related Investment ausführlich erläutert werden.

Abgerundet werden die Referate durch drei Podiumsdiskussionen, die ergänzend zu den Vortragsthemen einen Schwerpunkt auf das Thema „Tendenzen zwischen Politik, Wirtschaft und Recht im Philanthropiesektor in den deutschsprachigen Rechtsordnungen“ legen. Wie üblich sind die Teilnehmenden eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Für die inhaltliche und wirtschaftliche Unterstützung bei der Gestaltung dieser Veranstaltung möchten wir uns bei der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen sehr herzlich bedanken.

Es wäre mir eine grosse Freude, Sie am 22. Oktober 2014 zu unserem 7. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im Juni 2014

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

### Programm: Mittwoch, 22. Oktober 2014

08.30	Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfile
09.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz <b>Einführung und Moderation</b>
09.15	Dr. <i>Thomas Zwiefelhofer</i> , Regierungschef-Stellvertreter, Vaduz <b>Grusswort</b>

### Vorträge: Unternehmensträgerschaft und neue Rechtsprechung

09.30	Prof. Dr. <i>Martin Schauer</i> , Stv. Institutsvorstand, Institut für Zivilrecht, Universität Wien <b>Unternehmensstiftung – Selbstzweckstiftung</b>
09.50	Dr. <i>Wilhelm Ungerank</i> , LL.M., Landrichter am Fürstlichen Landgericht, Vaduz <b>Aktuelle Rechtsprechung zum Stiftungsrecht</b>

### 10.20 K a f f e e p a u s e

### Vorträge: Haftung und Anerkennung

10.40	RA Dr. <i>Christian Presoly</i> , Partner, Batliner Gasser Rechtsanwälte, Vaduz <b>Rechtliche Grundlagen der Haftung von Stiftungsorganen bei der Vermögensveranlagung nach liechtensteinischem Recht</b>
11.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz <b>Aktuelle Fragen zur Behandlung liechtensteinischer Stiftungen im internationalen Privatrecht</b>

### Podiumsdiskussion

11.20	Moderation: Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> Impulsreferat zum Thema: <b>Liechtensteinische Stiftung und <i>ordre public</i></b> Dr. <i>Alexandra Butterstein</i> , Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. <i>Martin Schauer</i> ; Dr. <i>Wilhelm Ungerank</i> , LL.M.; Dr. <i>Christian Presoly</i> ; Dr. <i>Alexandra Butterstein</i>
-------	--

### 12.30 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

## Vorträge: Philanthropie

- 13.30 RA Dr. Dr. *Thomas Sprecher*, LL.M., Partner, Niederer Kraft & Frey AG, Zürich  
**Foundation Governance Codes – Erfahrungen aus der Schweiz und Chancen für Liechtenstein**
- 14.00 lic. iur. *Thomas Ritter*, M.B.L.-HSG, Leiter der Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz  
**Neue Fälle aus der Praxis der Stiftungsaufsichtsbehörde**
- 14.20 Dr. *Roman Baumann Lorant*, Stv. Geschäftsführer proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, und Partner, Dufour Advokatur Notariat, Basel  
**Haftung und Begrenzung von Haftungsrisiken**

## Podiumsdiskussion: Prävention im Stiftungswesen – Wie kann man ungenügende Governance vermeiden?

- 14.40 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*  
Podiumsteilnehmer: Dr. Dr. *Thomas Sprecher*, LL.M.; lic. iur. *Thomas Ritter*, M.B.L.-HSG; Dr. *Roman Baumann Lorant*

## 15.10 K a f f e e p a u s e

- 15.40 RA Dr. *Hedda Hoffmann-Stuedner*, Mitglied der Geschäftsleitung & Leiterin Justizariat, Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., Berlin  
**Mission Related Investments**

## Podiumsdiskussion: Tendenzen zwischen Politik, Wirtschaft und Recht im Philanthropiesektor in den deutschsprachigen Rechtsordnungen

- 16.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*  
Podiumsteilnehmer: Vizekanzler a.D. Dr. *Erhard Busek*, Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Wien; lic. phil. I *Beate Eckhardt*, EMScom, Geschäftsführerin SwissFoundations, Zürich; Dr. *Hedda Hoffmann-Stuedner*, Mitglied der Geschäftsleitung & Leiterin Justizariat, Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., Berlin; Fürstl. Rat *Hans Brunhart*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen e.V., Vaduz

## Schlusswort des Veranstalters

- 17.00 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

## Allgemeine Informationen

### TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen

### Ort

Universität Liechtenstein  
Fürst-Franz-Josef-Strasse  
9490 Vaduz  
Liechtenstein

### Zeit

Mittwoch, 22. Oktober 2014  
08.30-17.00 Uhr

### Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.  
Neu ist im Preis inbegriffen ein Gutschein für den Tagungsband zum 7. Stiftungsrechtstag, der voraussichtlich im Sommer 2015 beim Schulthess Verlag, Zürich erscheinen wird.

### Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/stiftungsrechtstag](http://www.uni.li/stiftungsrechtstag) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

### Anmeldeschluss

Mittwoch, 08. Oktober 2014

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, MSc und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.  
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 64.

[www.uni.li/stiftungsrechtstag](http://www.uni.li/stiftungsrechtstag)

## Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

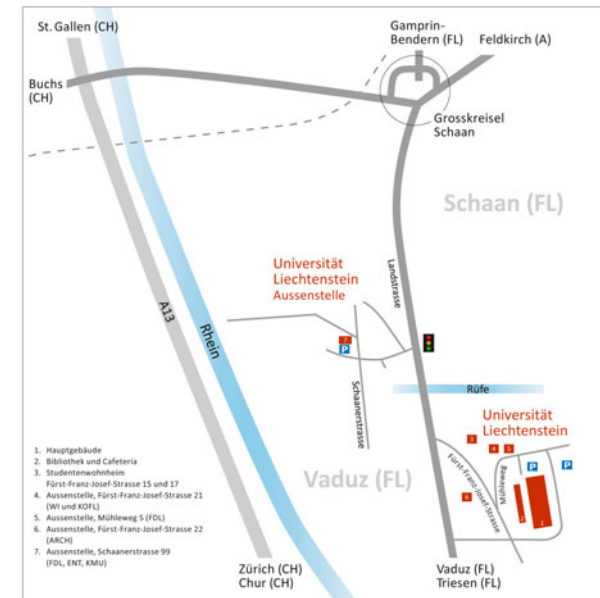
Zum 1. September 2009 wurde der **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** am Institut für Finanzdienstleistungen besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, in den Masterstudiengängen Banking and Financial Management und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatslehrgang** und im **Diplomlehrgang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** und im **Zertifikatslehrgang Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatslehrgang Intellectual Property**. Die jährlich jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen **Liechtenstein Trust Conference** und der **Liechtensteinische Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtssprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissens-transfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig den Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der ISTR International Society for Third-Sector Research.

## Anreise



### Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11  
Fax +423 265 11 12, [info@uni.li](mailto:info@uni.li), [www.uni.li](http://www.uni.li)